

Wie meint ihr muß ein Lehrer seyn,
 Der tüchtig ist und tadelrein?
 Er hasset Spionirerei,
 Handhabt die Zucht gerad' und frei,
 Bleibt mit der Welt stets wohlbekannt,
 Und wird nie polternder Pedant.
 So warst, so bist *Du, edler Greis,*
Gebauer, Dir sey Dank und Preis!

Wie meint ihr muß ein Lehrer seyn,
 Der tüchtig ist und tadelrein?
 Er wahrt sich selbst in eigener Brust
 Stets Heiterkeit und Lebenslust,
 Und stört, gebent es nicht die Pflicht,
 Auch seiner Schüler Freude nicht.
 So warst, so bist *Du, edler Greis,*
Gebauer, Dir sey Dank und Preis!

Wie meint ihr muß ein Lehrer seyn,
 Der tüchtig ist und tadelrein?
 Er wirkt freundlich Hand in Hand,
 Mit denen ihn sein Amt verband,
 Weis, daß nur treuvereinte Kraft
 Erst wahres Heil der Schule schafft.
 So warst, so bist *Du, edler Greis,*
Gebauer, Dir sey Dank und Preis!

Was wird der Lohn des Lehrers seyn,
 Der tüchtig ist und tadelrein?
 Es hängt der Schüler ganzer Kreis
 An ihm als Vater treu und heifs,
 Der Mann noch freut sich seiner Zucht,
 Weiht ihm Verehrung ungesucht.
 Dieß ward, dieß wird *Dir, edler Greis,*
 Nimm freundlich von uns Dank und Preis!